

Taushed og Sang. Schweigen und Gesang.

J.S. Welhaven.

Andante.

Sång. 100. Piano.

p tranquillo

Gaar jeg gjen-nem Skov og Eng fulgt af Fug-lens Tril-le,
Wenn durch Au und dun-keln Hain mei-nen Weg ich wä-h-le,

ti-er dog hver Har-pe-streng og min Sjel er stil-le.
fällt mir doch kein Lied-lein ein, weil so still die See-le.

Poco animato.

Li-vet le-ger om mit Fjed Luft og Skov og Blom-ster-
Wald und Flur im Blu-men-kleid, grüs-tle-ben-dig weit und

bed, fangs-ler mi-ne Sand-ser midt i al den
breit, kann's ge-nug nicht se-hen, doch, trotz all' der

a tempo
col canto rit.
a tempo

Tempo I.

Her-lig-hed San-gens Ril-de stand-ser. Fö-rer da den
Herr-lich-keit will kein Lied ent-ste-hen. Führt mich dann der

ly - se Vej hen blandt ö - de Ste - der, hvor til - sidst der
lich - te Pfad hin zu ö - der Hai - de, wo zu - letzt der

Poco animato.

fin - des ej Glimt af Som - ren's Glæ - der, o da tæn - ker jeg vel
Lenz nicht hat klein - ste Blu - men - freu - de, o dann denk' ich stets zu -

cresc.

paa
rück al den Her - lig - hed jeg saa
an das einst ge - noss' - ne Glück,

a tempo

hist paa Blom - ster - van - gen, og i En - som - he - dens Vraa
dort wo al - - les blüh - te, und ein Lied, so hold, so hold,

col canto rit. *a tempo*

klin - ger Som - mer - san - - - - gen.
quält mir im Ge - mü - - - - the.

dim. *pp a tempo*

Ed. 1650